



Pressemitteilung von Bremen bike it!:

Ab aufs Rad mit Lust und Last

Jetzt anmelden zum ersten Bremer Lastenradrennen

Bremen, 5. September 2014. Sie kommen meistens aus Dänemark und Holland, tragen Namen wie Christiania, Long John, Bullit, Omnium oder Bakfiets und sind bei uns immer noch Exoten im Straßenverkehr. Die Rede ist von Lastenfahrrädern oder Cargo Bikes. Lange in Vergessenheit geraten, erfreuen sie sich in Zeiten von staugeplagten und parkraumknappen Innenstädten zunehmender Beliebtheit. Einkauf, Umzug, Picknick, Kinder, Hunde – alles was Beförderungsbedarf hat, findet auf dem wiederentdeckten Transportmittel Platz, fordert aber auch ein gewisses Geschick und Ausdauer. Im Rahmen des Projekts Bremen bike it! werden die geschicktesten Lenkerinnen und -lenker gesucht: Am Sonntag, 21. September 2014, findet ab 14 Uhr das 1. Bremen Lastenradrennen im Rahmen des „Autofreien StadtTraums“ statt.

„Klar, dass in Bremen, der Stadt, in der 25 Prozent der Alltagswege mit dem Rad zurückgelegt werden, die praktischen Räder immer beliebter werden. Ob Kurierdienst, Recyclinghof, Familie oder Wohngemeinschaft: immer häufiger treten Menschen beruflich oder privat beim Transport von Lasten in die Pedalen“, berichtet Jens Joost-Krüger, der bei der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH für das Thema radtouristische Kommunikation verantwortlich ist. „Das macht oft Spaß, ist aber nicht immer ganz einfach. Andere Verkehrsteilnehmer, schmale Wege, Gegenwind und sperrige Lasten zwischen Lenker und Vorderrad oder auf groß dimensionierten Gepäckträgern vorne oder hinten fordern besonderes Geschick.“

Zweimal muss der knapp 500 Meter lange Rundkurs durchkurvt und bewältigt werden. Bis ins Ziel zählt nicht allein Schnelligkeit, sondern auch der geschickte Umgang mit dem Rad, der Ladung und anderen Aufgaben, die das Transportgeschehen beschert. „Die Rennstrecke auf dem Osterfeuerbergerring ist mit typischen Lastenradhindernissen eine unterhaltsame Herausforderung für Teilnehmerinnen und Teilnehmer





und ein spannender Spaß für Zuschauer“, erklärt Tessa Heyde, die das Projekt gemeinsam mit Jens Joost-Krüger betreut.

Die Rennen sind offen für alle, die ein Lastenfahrrad mitbringen. Gefahren wird mit pedalgetriebenen Lastenräder und Fahrräder mit Anhänger (Gruppe 1) oder mit elektrisch unterstützten Lastenrädern (Gruppe 2). Eine begrenzte Anzahl von Leihlastenrädern steht zur Verfügung. Als Preise winken den schnellsten Lastenradlern und Radlerinnen beider Klassen unter anderem zwei Omnium Lastenräder und zwei Radanhänger.

Wer mitmachen möchte findet weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung im Internet unter www.bremen.de/bike-it oder kann sich per E-Mail an lastenradrennen@bike-it-bremen.de an das Team wenden. Anmeldeschluss ist der bis 17. September 2014. Unterstützt wird das erste Bremer Lastenradrennen vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), dem „Autofreien StadTraum“, von Sønsteby Radsport&Werkstatt und von Omnium Bikes.

Bremen bike it!

Im Auftrag des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen koordiniert die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH eine Arbeitsgruppe, die eine offensive radtouristische Kommunikation Bremens und Bremerhavens erarbeitet. Dafür stehen die neuen Logos in Bremens Markenarchitektur: Bremen bike it! und Bremerhaven bike it!. Aus dem Projekt hervorgegangen sind bisher unter anderem die Radtouren „Kuh, Knipp und Kult“ (Blockland), „Berg und Wal“ (Bremen-Nord), „Fisch und Schipp“ (Bremerhaven), „Schlachte, Werder, Übersee“ entlang der Weser und die kostenlose mehrsprachige BikeCityGuide-App. Weiter Informationen gibt es unter www.bremen.de/bike-it und www.bremerhaven.de/bike-it.





Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 159, andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Torsten Haar, Pressesprecher und Leiter Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, torsten.haar@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de

